

Tourism Talks

Das erste Thema der neuen Veranstaltungsserie „Tourism Talks“ wurde den Wiener Privathoteliers und deren Zukunftsperspektiven gewidmet: „Der Wiener Hotelmarkt als Haifischbecken“ – ein Thema, das polarisiert und mehr als 120 Interessierte aus der Branche versammelte. In einem Impulsvortrag

von Lukas Hochedlinger, Geschäftsführer beim Hotelimmobilien-spezialisten Christie + Co in Österreich, wurde über aktuelle Zahlen und Fakten der Hotelbranche be-



Katharina Kluss, Hotel Donauwalzer (Bild: www.tourismtalks.at)

richtet. Geplante 4.000 neue Hotelzimmer in Wien werden Angebot und Nachfrage der nächsten Jahre verändern. Bereits heute stehen rund 16.600 Zimmer der Kettenhotels den 13.600 Zimmern der Privathotellerie gegenüber. Bei der Podiumsdiskussion mit Thomas Reisenzahn, ÖHV, Roman Mayrhofer, Der Wilhelmshof, Philipp Patzel, Hollmann Beletage, Katharina Kluss, Hotel Donauwalzer, Gerhard Zeilinger, Motel one, und Alexander Ipp, Ipp Hotels, stand die Frage im Zentrum, ob und wie das familien- bzw. eigentümergeführte Hotel für den stärker werdenden Wettbewerb gerüstet ist. Unisono resümierten die Diskutanten, dass es nicht genügen wird, sich der Verdrossenheit über zu geringe Durchschnittsnächtigungspreise hinzugeben ohne Wege in Richtung Zukunft zu setzen: Innovationen und Kooperationen – oder Ausstieg – sind Themen und Fragen, mit denen denen sich der Hotelier gegenwärtig auseinandersetzen muss, um die künftigen Herausforderungen zu meistern.

Das Ziel von Tourism Talks ist es, Tourismusthemen aufzugreifen und dabei dem Netzwerk in der Branche Impulse zu geben:

www.tourismtalks.at